

61. Generalversammlung

Datum:	29.03.2024
Ort und Uhrzeit:	Turnhalle, 18:45 Uhr
Vorsitz:	Nicole Fragnière Meyer (NFM)
Anwesende:	54 Personen, 35 mit Stimmrecht
Entschuldigt:	14 Personen

LINK ZUM TÄTIGKEITSBERICHT: www.veysonnaz.ch/agtd

Traktanden

1. Eröffnung der Versammlung
2. Bezeichnung der Stimmzähler
3. Anwesenheitskontrolle
4. Genehmigung des Protokolls der GV vom 7. April 2023
5. Präsentation des Tätigkeitsberichts und der Jahresrechnung 2023
6. Bericht der Revisionsstelle
7. Genehmigung des Tätigkeitsberichts und der Jahresrechnung 2023 und Entlastung des Vorstands
8. Ersatzwahl eines Vorstandsmitglieds
9. Jahresbeiträge
10. Präsentation und Genehmigung des Budgets 2024
11. Informationen der Gemeinde
12. Verschiedenes

Eröffnung der Versammlung

Nicole Fragnière Meyer eröffnet die Versammlung um 19:00 Uhr, begrüsst die Anwesenden und entschuldigt die Abwesenden.

Bezeichnung der Stimmzähler

Jasmine Ramondt-Fragnière und Jean-Edouard Fragnière stellen sich als Stimmzähler zur Verfügung.

Anwesenheitskontrolle

Zur Erinnerung: Für die Versammlung ist kein Quorum nötig. Die Präsenzliste wird im Saal herumgereicht. Anwesend sind 54 Personen, darunter 35 mit Stimmrecht.

Vorstand

Dem Vorstand gehören an: Marylène Volpi-Fournier, Vertreterin der Gemeinde Sitten;
Ann-Kristin Huber, die ihren Rücktritt bekannt gegeben hat;
Aus der Versammlung stellen sich zwei Kandidatinnen zur Verfügung, die die Vertretung der Beherberger übernehmen würden.
Laurence Fournier, Vertreterin der Gemeinde Veysonnaz
Mélanie Fragnière, Vertreterin des Gewerbes und des Handwerks, Vizepräsidentin
Nicole Fragnière Meyer, Vertreterin der Zweitwohnungsbesitzer, Präsidentin

Veysonnaz Tourisme

Amélie Fartaria, Marketing & Events
Frédérique Schaffner, Gästeempfang & Infrastrukturen
Bérengère Fournier, Administration
Cindy Voide-Lüthi, Sales & Promotion

Genehmigung des Protokolls der GV vom 7. April 2023

Zum Protokoll, das online eingesehen werden kann, werden keine Kommentare gemacht. Es wird genehmigt.

Präsentation des Tätigkeitsberichts und der Jahresrechnung 2023 (01.11.2022 – 30.10.2023)

Die kommerziellen Logiernächte für den Winter 2022/2023 waren rückläufig, was vor allem auf exogene Faktoren wie das schwierige wirtschaftliche Umfeld und der starken Schweizer Franken zurückzuführen war. Die Wintersaison bleibt aber mit Abstand die Jahreszeit, in der Veysonnaz am meisten Besucherzahlen generiert. Die Erhöhung der Frequenz im restlichen Jahr bleibt eine grosse Herausforderung. Angestrebt wird ein stärkerer Fokus aufs Mountainbiken, das sich als gute Alternative zum Skifahren präsentiert. Der geplante Flowtrail auf der Piste de l'Ours, bei dem es einige Umweltauflagen gab, ist nicht mehr gemäss der ursprünglichen Streckenführung realisierbar. Es wird nun eine Studie zu anderen möglichen Trails durchgeführt, die den Vorteil haben sollen, für Familien

geeigneter zu sein. Mit viel Vorfreude wird das Ende der Umgestaltung der Route de Pra erwartet. Die Arbeiten gehen demnächst zu Ende und werden ein fussgängerfreundliches Dorfzentrum schaffen. Aufgrund der hohen Investitionen in Zusammenhang mit der Strassensanierung hat die Gemeinde Veysonnaz ihren Beitrag ans Tourismusbüro für 2024 gekürzt; dies hat zur Folge, dass die SD praktisch keinen Handlungsspielraum mehr hat. Der Vorstand fordert eine Einigung zwischen den Gemeinden Veysonnaz und Nendaz bezüglich der Tourismustaxen, die von der Gemeinde Nendaz im Tourismusgebiet von Veysonnaz erhoben werden.

Präsentation einiger **statistischer Zahlen** durch Frédérique Schaffner:

Kommerzielle Logiernächte: Präsentation der Grafiken des Tätigkeitsberichts. Deutlicher Rückgang in der Parahotellerie aufgrund des starken Frankens und der Inflation einerseits und dem Rückgang bei den verfügbaren Unterkünften andererseits.

Zweitwohnungseigentümer: kaum Änderungen bei den Pauschaltaxen. Anzahl Eigentümer stabil.

Gästeempfang und Information: weniger Öffnungstage als 2022 (Moutier Expo) und etwas weniger Schalterbesuche, was die neuen Gewohnheiten der Gäste widerspiegelt: mehr Online-Auskünfte.

Animationen: Die wichtigsten Aktivitäten wie Fackelabfahrten sind gut besucht. Im Sommer nehmen die Zahlen fürs Yoga und für die Pilzwanderungen zu. Der **Suonen-Shuttlebus** ist leicht rückläufig, bleibt für Veysonnaz Tourisme aber ein wichtiges Produkt. Immer noch sehr beliebt sind die Animationen des **Ferienclubs Sun&Fun und Les Oursons**, die von der Schneesportschule angeboten werden.

Präsentation des **Marketing**-Bereichs durch Améliane Fartaria.

Digitales Marketing: zufriedenstellende Fortschritte bei den Kanälen Facebook und Instagram.

MRAG (Matterhorn Region AG): Zusammenarbeit seit 3 Jahren. Dieses Jahr war die Zusammenarbeit ziemlich gewinnbringend. Man verzeichnete 10 Pressereisen aus Nahmärkten wie Deutschland, Skandinavien, Frankreich, England und den Beneluxländern. Über wichtige Medien erreicht man eine gute Sichtbarkeit im Ausland. Daneben gab es 11 FAM-Trips in Zusammenarbeit mit Reiseveranstaltern.

Präsentation des Bereichs **Sales & Promotion** durch Cindy Voide Lüthi.

Im Winter werden die Angebote «Wagen Sie sich auf die Ski!» und «Einführung ins Skitourengehen» angeboten, zu denen der Unterricht mit einem Skilehrer bzw. Bergführer und Materialmiete gehören. Im Vergleich zu 2022 ging das Interesse an den Ski-Einsteigerkursen etwas zurück, stieg dafür beim Skitourengehen. Zufriedenstellende Ergebnisse bei den Sommerangeboten Yoga, Suonen-Genuss und der Neuheit «Einstieg ins eBike».

Der Suonen-Shuttlebus bleibt ein Vorzeigeprodukt und ist damit für die Destination Veysonnaz sehr wichtig. Das Angebot wird 2024 erneut durchgeführt. Die verschiedenen Statistiken im Detail sind im Tätigkeitsbericht zu finden.

Finanzen: Jahresrechnung 2023

Ertrag

Das Gesamtbudget des Tourismusbüros liegt bei CHF 560'000.

Beiträge:

Die Beiträge 2023 liegen leicht unter dem Budget, stimmen aber mit dem 2022 eingenommenen Betrag überein.

Kurtaxen:

Die Kurtaxen für kommerzielle Logiernächte ohne Pauschalverrechnung gingen im Verlaufe des Geschäftsjahres zurück. Hinzu kommt, dass die Hotelübernachtungen von Oktober vom Betreiber nicht abgerechnet wurden und somit auch die Kurtaxen nicht einkassiert werden konnten. Insgesamt fielen die Kurtaxen pro Übernachtung um CHF 7'500 tiefer aus als im Vorjahr. Die SD erhält einen Betrag aus den Pauschalbeträgen der Gemeinde Sitten, aber seit drei Jahren keine Rückerstattung der Tourismustaxen mehr, die von den Kurtaxenpflichtigen auf dem Gemeindegebiet von Nendaz, das zum Tourismusgebiet von Veysonnaz gehört, erhoben werden. Die Gemeinde Veysonnaz hat 2023 ihren zusätzlichen Beitrag in der Höhe von CHF 80'000 erneuert.

Tourismusförderungstaxe (TFT):

Der Ertrag aus der TFT fiel höher aus als budgetiert (+ CHF 15'000) und auch höher als der Ertrag im Vorjahr (+ CHF 10'000).

Aufwand

Löhne und Lohnnebenkosten:

Der Personalaufwand fiel höher aus als erwartet, da Anfang 2023 eine Person kündigte und aufgrund von Mutterschaftsurlauben zusätzliches Personal eingestellt werden musste, um die Qualität der Dienstleistungen und des Gästeempfangs aufrechtzuerhalten.

Betriebs- und Verwaltungsaufwand:

Der Betriebs- und Verwaltungsaufwand fiel um CHF 9'000 tiefer aus als budgetiert. Die Mietkosten für die Räumlichkeiten werden mittlerweile hälftig mit der Schweizerischen Skischule geteilt, während man die anderen Kosten gut im Griff hat.

Werbung, Infomaterial und Website:

Da die Funktionalität der Website 2023 nicht wesentlich verbessert werden musste und Wartungsstunden 2022 im Voraus bezahlt wurden, wurden bei diesem Posten CHF 28'000 eingespart. Es wurden zusätzliche Mittel für die Ausarbeitung verschiedener Führer und Broschüren eingesetzt.

Animationen, Veranstaltungen und Sun&Fun:

Die Kosten liegen tiefer als 2023, fallen aber um rund CHF 12'000 höher aus als budgetiert. Diese Differenz ergibt sich aus zusätzlichen Kosten für Sun&Fun (starker Anstieg der nicht zahlenden Teilnehmer, Werbekosten, die nicht im Budget vorgesehen waren) und höheren Kosten für Veranstaltungen für den Restbetrag.

Touristische Produkte:

Die Zahl der Shuttlebus-Kurse wurde 2023 erhöht (Frequenz und Dauer). Das erweiterte Angebot erzielte leider nicht den gewünschten Erfolg, womit Mehrkosten von knapp CHF 7'000 entstanden. Die Yoga-Retreats und Trotinet-Produkte sind für den Moment noch nicht selbsttragend (CHF -2'700).

Marketing:

Die Partnerschaft MRAG und die damit verbundenen Auslagen schlugen 2023 mit CHF 114'000 zu Buche. Die Kosten für den Stand an der Moutier Expo im November 2023 waren um CHF 6'000 tiefer als die ursprünglich budgetierten CHF 20'000. Obwohl die Einnahmen aus der TFT höher ausfielen als budgetiert, reichten sie nicht aus, um die Marketing-Aktivitäten zu finanzieren.

Abschreibungen:

In Anbetracht der finanziellen Verfügbarkeit wurden im Geschäftsjahr 2023 keine Abschreibungen vorgenommen.

Bericht der Revisionsstelle

Gustave Grether verliest seinen Bericht und empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Genehmigung des Tätigkeitsberichts & der Jahresrechnung 2023 & Entlastung des Vorstands

NFM fordert die Versammlung auf, **per Handerheben** abzustimmen:

- Genehmigung des Tätigkeitsberichts: einstimmig
- Genehmigung der Jahresrechnung 2022/23: einstimmig
- Entlastung des Vorstands: einstimmig

Ersatzwahl eines Vorstandsmitglieds

Ann-Kristin Huber, Vertreterin der Beherberger, hat ihren Rücktritt eingereicht. Es stellen sich zwei Kandidatinnen der Ersatzwahl: Camilla Villaraggia, Geschäftsführerin des Chalet Royal und des Hotels Magrappé und Karin Praz, langjährige Pächterin des B'n'B «Le Coin Barlouka». Der Vorstand wünscht, dass beide Kandidatinnen im Vorstand Einsitz nehmen, da ihre Kompetenzen sich gut ergänzen.

Frau Praz und Frau Villaraggia stellen sich kurz vor, bevor NFM zur Wahl übergeht. Frau Praz und Frau Villaraggia werden beide einstimmig in den Vorstand gewählt.

Jahresbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge auf der Höhe der Vorjahre zu belassen:

CHF 40.– für Privatpersonen

CHF 60.– für in Veysonnaz ansässige Gewerbetreibende

CHF 200.– für externe Gewerbetreibende (die nicht der TFT unterstellt sind)

Der Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

Präsentation und Genehmigung des Budgets 2024

Präsentation gemäss Tätigkeitsbericht.

Das präsentierte Budget ist trotz eines deutlichen Rückgangs der Einnahmen ausgeglichen. Der grösste Unterschied zu den Vorjahren besteht darin, dass die Gemeinde Veysonnaz ihre zusätzliche Einlage von CHF 80'000 2024 nicht erneuern wird. Diese Einlage hat die Gemeinde in den drei vorangegangenen Jahren geleistet, nachdem die Gemeinde Nendaz die Rückerstattung der im Tourismusgebiet von Veysonnaz erhobenen Taxen sistiert hatte. Es wurden zahlreiche Anstrengungen zur Senkung der Kosten unternommen, ohne dabei die Aktivitäten von Veysonnaz Tourisme negativ zu beeinträchtigen. Hauptsächlich davon betroffen ist das Marketing-Budget. In diesem Zusammenhang wurde der Beitrag an die MRAG mit 28% des Betrags (statt 50%) budgetiert, was der ursprünglich mit Nendaz Tourisme beim Abschluss der Partnerschaft vereinbarten Beteiligung entspricht. Aufgrund der beschränkten finanziellen Mittel hat Veysonnaz entschieden, den Vertrag mit der MRAG, welcher Ende dieses Jahres ausläuft, nicht zu verlängern.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Informationen der Gemeinde: Der Gemeindepräsident Patrick Lathion ergreift das Wort.

Die Gemeinde ist dafür verantwortlich, die Tourismusstrategie festzulegen und zu entscheiden, mit welchen Mitteln die gesetzten Ziele erreicht werden sollen. Dazu weist sie die Einnahmen aus der TFT und den Kurtaxen entweder dem Betriebsbudget des Tourismusbüros für Informations-, Animations- und Marketingaufgaben zu oder speist einen Fonds zur Finanzierung der touristischen Infrastruktur. Es ist wichtig, in beiden Richtungen tätig zu sein. Dies ermöglicht es, alle Einnahmen der Gemeinde aus den Tourismustaxen vollständig in den Tourismus zu reinvestieren.

Infrastrukturen: Zur touristischen Infrastruktur gehören neben der Route de Pra auch der Tennisplatz, der Sportplatz, die verschiedenen Picknickplätze und Spielplätze sowie die Wanderwege, die gewartet werden müssen. Im Jahr 2024 werden erneut erhebliche Mittel der Finanzierung der Route de Pra (+ 80'000) zugewiesen, was die Situation für Veysonnaz Tourisme fraglos schwieriger macht.

Skibus: Diese Dienstleistung wird vollumfänglich von der Gemeinde finanziert. Neuheit Winter 2023/2024: Der Skibus verkehrt täglich mit einer neuen Haltestelle beim Langzeitparking P2. Gutes Feedback vonseiten der Benutzerinnen und Benutzer. Fahrplanverbesserungen sind möglich und werden für den Winter 2024/2025 geprüft.

Bergbahnen: Die der NVRM SA zwischen 2020 und 2023 punktuell gewährte Coronahilfe wird 2024 nicht mehr gewährt. Da es sich bei der NVRM SA um ein privates Unternehmen handelt, ist die weitere Deckung des sommerlichen Betriebsdefizits der Seilbahn von Veysonnaz gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern schwer zu rechtfertigen. Hinzu kommt, dass die NVRM SA erfreulicherweise eine sehr gesunde Finanzlage aufweist, womit mittelfristig keine weitere staatliche Unterstützung gerechtfertigt ist.

Daneben leistet die Gemeinde jedes Jahr Beiträge an den Tourismus in Form von Sponsoring und logistischer Hilfe bei Veranstaltungen und stellt ihre Bau- und Polizeidienste für den Verkehr im Ort, die Parkplätze, die Instandhaltung von Strassen, Wanderwegen usw. zur Verfügung.

Parkplätze: Homologierung der Parkplätze, Markierung, Signalisierung. Sicherung von Strecken. Investitionen in der Grössenordnung von CHF 300'000. Nach den Vorschlägen der Anwohner müssen Verbesserungen diskutiert werden. Es gilt die Lösung zu finden, die eine möglichst grosse Mehrheit zufriedenstellt.

Route de Pra: Das Ende der Arbeiten ist für Anfang Sommer 2024 angekündigt. Neue Wohn- und Lebensqualität für Anwohner, Gäste und Gewerbetreiber. Mit Gestaltungsarbeiten dieser Grössenordnung ist es nicht einfach, das Budget (4 Mio.) einzuhalten. Letzte Phase von April bis Juni: zentraler Platz, Weg bis zum Tennisplatz, Asphaltbau, Arbeiten am Fernwärmeanschluss.

Fernheizung: kurze Präsentation des laufenden Projekts, das von der Firma Oiken SA geleitet wird.

Verschiedenes

Aus der Versammlung werden einige Fragen zu den Parkplätzen entlang der Route de Pra eingebracht. Die Gemeinde wird diese Fragen in ihre laufenden Überlegungen einfließen lassen. Das Projekt der Gondelbahn Sitten – Mayens de l'Ours, das seinen Lauf nimmt, sowie der Weg, der im Winter von Fussgängern für den Zugang zur Gondelbahn genutzt wird und sich in Privatbesitz befindet, werden ebenfalls besprochen.

NFM dankt dem Team von Veysonnaz Tourisme und den anwesenden Mitgliedern der SD und schliesst die Versammlung um 21:00 Uhr. Es wird ein Apéro serviert.